Bundesministerium
Finanzen

Geschäftszahl:
BMF: 2026-0.825.017

**70/13**
Zur Veröffentlichung bestimmt

**Vortrag an den Ministerrat**

# Gesetzesbeschluss des Burgenländischen Landtages vom 24. September 2026 betreffend ein Gesetz, mit dem das Landes- und Gemeinde-verwaltungsabgabengesetz geändert wird

Der Landeshauptmann des Burgenlands hat im Verfahren nach § 9 F-VG 1948 den im Betreff genannten Gesetzesbeschluss bekannt gegeben.

Die für die Erhebung eines Einspruchs offenstehende Frist endet am 23. November 2026.

Der Verfassungsdienst hat mit dem Gesetzesbeschluss das Bundesministerium für Finanzen befasst, welches keine einspruchsbegründenden Bedenken hat.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle beschließen:

Das Bundesministerium für Finanzen wird ermächtigt, an den Landeshauptmann des Burgenlands das angeschlossene Schreiben zu richten.

11. November 2026

Dr. Markus Marterbauer
Bundesminister

Bundesministerium
Finanzen

bmf.gv.at

**Mag. Sandra Christina Kaiser**
BMF - II/3 (II/3)
Sachbearbeiterin

s.kaiser@bmf.gv.at
+43 1 51433 502093
Johannesgasse 5, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der Geschäftszahl an post.ii-3@bmf.gv.at zu richten.

An den
Herrn Landeshauptmann
von Burgenland
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

Geschäftszahl: 2026-0.825.017

**Gesetzesbeschluss des Burgenländischen Landtages vom 24. September 2026 betreffend ein Gesetz, mit dem das Landes- und Gemeinde-verwaltungsabgabengesetz geändert wird;**
**Ihr Schreiben vom 25. September 2026, Zl. 2026-000.411-14/17 VR-HL**

Die Bundesregierung hat am XX.XXXX.2026 beschlossen, der Kundmachung des im Betreff genannten Gesetzesbeschlusses gemäß § 9 Abs. 3 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 zuzustimmen.

Wien,
Für den Bundesminister:

Elektronisch gefertigt